

[Die Todeszone für die Angreifer wurde erweitert: FPV-Drohne vernichtet feindlichen KAMAZ in Kurachowe \(Video\)](#)

09.10.2025

Das ukrainische Militär hat erfolgreich einen feindlichen KAMAZ in Kurachowe mit einer FPV-Drohne zerstört. Die Drohne flog über 40 km weit und umging die elektronischen Kriegsführungssysteme des Feindes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär hat erfolgreich einen feindlichen KAMAZ in Kurachowe mit einer FPV-Drohne zerstört. Die Drohne flog über 40 km weit und umging die elektronischen Kriegsführungssysteme des Feindes.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung der Einheit für unbemannte Systeme des 7. Korps der Luftlandetruppen.

Eine Einheit unbemannter Systeme des 7. Luftlandekorps, die SKY STRIKE Einheit, hat FPV eingesetzt, um nach Kurachowe zu gelangen und einen feindlichen militärischen KAMAZ zu zerstören.

Dem Bericht zufolge gelang es den Drohnen, mehr als 40 km zurückzulegen und die elektronischen Kriegsführungssysteme des Feindes zu umgehen.

„Die Verteidiger von Pokrowsk erweitern die Todeszone für die Angreifer. Wir treffen den Feind nicht nur in den Außenbezirken von Pokrowsk, sondern auch im tiefen Hinterland“, sagte die 7.

Die Verteidiger von Pokrowsk sagten auch, dass der Radius der permanenten Todeszone für die Angreifer in ihrem Verantwortungsbereich derzeit 15-20 km beträgt.

„Jeden Tag führen die Verteidiger von Pokrowsk bis zu 300 Angriffe auf die Russen durch, wobei sie nur „Abwürfe“, FPV und „Bomber“ einsetzen“, fügte das Militär hinzu.

Lage an der Frontlinie

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.